



Der Bürgermeister

# Öffentliche Berichtsvorlage 030/2006

Dezernat II, gez. Backes

Federführung: 60 - Planung, Bauordnung, Verkehr	Datum: 10.02.2006
Produkt: 60.01.01 Stadtentwicklungsplanung	

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	22.02.2006	Kenntnisnahme

## Zwischenbericht zur Umgestaltung der Berkel in der Innenstadt - "Lineare Parks"

### Sachverhalt:

Der Ausschuss Umwelt, Planen und Bauen hat die Erarbeitung eines Konzeptes zur Umgestaltung der Berkel in der Innenstadt bereits 2005 auf die Prioritätensetzung „städtebauliche Planungen“ gesetzt. Die Berkel verläuft z.T. innerhalb der Innenstadt unterirdisch bzw. an der Rückseite der Gebäude. Zielsetzung ist es die Berkel innerhalb der Wallanlagen erlebbarer zu machen. Hierfür sind umfangreiche Planungen erforderlich. Federführend ist zunächst das Abwasserwerk um zu prüfen, ob eine Finanzierung aus Mitteln des Abwasserbereichs möglich ist. Diese Prüfung hat ergeben, dass nach Mitteilung der Bezirksregierung die Förderung von Kompensationsmaßnahmen gemäß BWK M 3 nach derzeitigem Stand nicht möglich ist. Das Abwasserwerk und die Verwaltung werden sich weiterhin bemühen mit den zuständigen Stellen eine Finanzierungsmöglichkeit auszuloten.

Auf Grundlage dieser Ausführungen scheinen kurz- bis mittelfristig umsetzbare Maßnahmen nur im Zusammenhang mit aktuellen Bauvorhaben möglich zu sein. Hierbei ist zu beachten, dass ein Großteil dieser Planungsbereiche über bestehende Bebauungspläne abgedeckt wird, die eine Überbauung zum Teil ermöglichen. Die Verwaltung wurde durch den Fachausschuss beauftragt, mit der ITG konkrete Gespräche zur Einbeziehung der Berkel bei der Überplanung der Postpassage zu führen. Diese Gespräche dauern derzeit an.

Die Umgestaltung der Berkel hat neben ökologischen und städtebaulichen Aspekten auch die Vernetzung des Stadtgebietes mit dem angrenzenden Außenbereich zur Zielsetzung. Coesfeld verfügt heute nur über wenige großflächige Grünbereiche, besitzt jedoch gerade bei den Verbindungswegen in die Außenbereiche eine hohe Qualität. Im Jahr 2005 ist auf Initiative des Fachbereiches 60 eine Diplomarbeit zum Thema „Lineare Parks“ verfasst worden, die von der Stadt Coesfeld angekauft worden ist, so dass die Ergebnisse verwandt werden können. In der Sitzung wird die Diplomarbeit vorgestellt. Die dargestellten Planungen sollen beispielhaft den Umgang mit dem öffentlichen Raum darstellen und enthalten insoweit interessante Ansätze. Es handelt sich natürlich nicht um konkrete, für eine Umsetzung gedachte Konzepte.